

Farben für Innen und Außen

Schadstofffrei und umweltgerecht

Neben ihrer ästhetischen Wirkung können Farben und Anstriche das Wohlbefinden in Räumen oder die Raumluftqualität entscheidend beeinflussen. Deshalb ist auf emissionsfreie und gesundheitsverträgliche Farben zu achten. Kein Farbanstrich (im Innenraum möglich) ist jedoch die ökologischste und kostengünstigste Variante.

Vor allem im Innenraum sind schadstoffhaltige und geruchsintensive Farben zu vermeiden. Prüfen Sie daher genau, welche Farbe zur Anwendung kommt. Die richtige Farbwahl gewährleistet, dass keine oder nur geringe Umwelt- und Innenraumbelastungen entstehen.

Ökologische Farben bieten die Gewähr, dass sie wenig Schadstoffe oder geruchsbelästigende Stoffe abgeben und in der Herstellung und Verarbeitung umweltverträglich sind. Die absolut umweltfreundliche Farbe gibt es jedoch nicht, jedes Farbsystem hat mehr oder weniger große Vor- und Nachteile.

Vielfach ist es nicht notwendig, Materialien mit einem Farbanstrich zu versehen. Naturbelassene Mauersteine, Betonwände, Holz- oder Metallteile sind unbehandelt ökologischer und meistens einfach pfleg- und erneuerbar.

Die Besonderheit der Naturfarben ist die umweltgerechte Herstellung. Die Rohstoffe benötigen wenig Energie für die Herstellung und belasten die Umwelt daher kaum. Die Buntpigmente der Naturfarben sind häufig Erdpigmente, die sehr umweltschonend hergestellt werden.



Erdpigment Zinnober

Die Bindemittel bestehen bei Naturfarben aus natürlichen Baumharzen, aus Pflanzenölen oder anderen Rohstoffen der Natur.

Das Bindemittel ist der wichtigste Bestandteil einer Farbe. Es sorgt für die Verbindung zum Untergrund und hält die Füllstoffe und Pigmente zusammen. Die Hilfsstoffe, Pigmente und Füllstoffe etc. können bei Naturfarben dieselben wie bei Kunstharzfarben sein.

Umsetzung

Bereits in der Planungsphase sollte gemeinsam mit dem Architekt, Farbgestalter und Fachmann ein Farbkonzept erarbeitet werden, das auch die Pflege und die Erneuerung berücksichtigt.

Die ökologische und schadstofffreie Farbgestaltung kann sowohl durch den Einbezug der natürlichen Materialqualitäten als auch durch konstruktiv-bauliche Maßnahmen erfolgen.

Der Anstrich ist auf die Anforderungen (Schutz, Gestaltung, Reinigung, ...) als auch auf die technischen Erfordernisse (Untergrund, ...) abzustimmen. Grundsätzlich gilt, während der Verarbeitung und Austrocknung (Ausgasungsphase) ausreichend zu lüften. Produkte mit einem Umweltzeichen garantieren schadstoffarme Produkte.

Vorgaben können sein

- schadstofffrei (besonders im Innenraum, auf Allergene achten)
- möglichst keine Umweltbelastung durch Herstellung, Nutzung und Entsorgung
- witterungsbeständig, UV-beständig
- dampfdiffusionsoffen
- lange Lebensdauer, leicht erneuerbar
- pflegeleicht, abwaschbar, abriebfest
- gut haftbar auf Untergrund

Info und Beratung

Energieinstitut Vorarlberg
 www.energieinstitut.at - Energieberatung
 www.energieinstitut.at - Bauökologie-Baubiologie
 www.baubook.at - mit ausgezeichneten Ökobauprodukten, Produktkenn- und Richtwerten

Umweltinstitut Vorarlberg
 www.vorarlberg.at/umweltinstitut

Siehe auch

Umweltzeichen, Lebensdauer, Luftschadstoffe Innenraum

Tipp

- wenn möglich auf Anstriche verzichten
- diffusionsoffene Anstriche verwenden
- auf langlebige Anstriche achten
- auf Gütezeichen achten
- auf Lösemittelfreiheit und Inhaltstoffe achten
- intensive Lüftung der Innenräume während und nach der Verarbeitung
- Farbreste, Behälter, Pinsel usw. fachgerecht entsorgen

Übersicht und Bewertung der gängigsten Farbsysteme

Ökologische Bedeutung	Farbsystem	Untergrund INNEN					Untergrund AUSSEN			
		Putze	Gips	Beton	Holz	Metall	Putze	Beton	Holz	Metall
++	Kalkfarben	+		+						
++	Leimfarben	+	+	+	+	~				
++	Naturharzfarben lösemittelfrei	+	+	+	+	~				
+	1K- Silikatfarben	+		+			+	~		
+	2K- Silikatfarben	~		~			+	~		
+	Naturharzlasuren lösemittelhaltig				+				+	
+/-	Dispersionsfarben	+	+	+	+	~				
+/-	Dispersionslackfarben	~	~	+	~	~	+	+	+	+
+/-	Ölfarben und Naturharzlacke	~	~		~	+			+	+
+/-	Silikonharzfarben	+	+	+			+	+		
+/-	Klarlacke wasserverdünnbar				+				~	
+/-	Kunsthharzlasuren lösemittelarm				+	+			+	+
-	Kunsthharzlasuren lösemittelhaltig				+	+			+	+
-	Alkydharzlackfarben				+	+			+	+
-	Kunsthharzklarlacke lösemittelhaltig				+	+			~	~
-	Naturharzklarlacke lösemittelhaltig				+					
-	Polyurethanharze	~	~	~	+	+	~	+	+	+

++ sehr positiv
 + positiv
 - eher negativ

+ gut anwendbar
 ~ anwendbar